



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)**

594 (28.12.1934) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-266226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-266226)

# Hakenkreuzbanner

## DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag und Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernruf: 204 86, 314 71, 333 61/62. Das „Hakenkreuzbanner“ erscheint 12mal wöchentlich, und kostet monatlich 2,20 RM., bei Zahlerpfortzahlung im Voraus 25,00 RM., bei Vorbestellung zusätzlich 0,75 RM. Einzelpreis 10 Pf. Beilagen nehmen die Träger sowie die Postämter entgegen. In die Zeitungen am Erscheinungsort (auch durch bäuerliche Vertriebsstellen) verbindet, besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Regelmäßig erscheinende Beilagen aus allen Reichsteilen. — Für unerwartet einlangende Kontrakte wird keine Verantwortung übernommen.

Abgabe: Die halbjährliche Abgabe 10 RM. Die vierteljährliche Abgabe 7 RM. Bei Wiederholung Abgabe nach ausliegendem Tarif. — Beginn der Anzeigenannahme: für Heftausgabe 18 Uhr, für Abendausgabe 13 Uhr. Anzeigenannahme: Mannheim, R. 3, 14/15 und P. 4, 12 am Strohmärkt. Fernruf 204 86, 314 71, 333 61/62. Zustellungs- und Erfüllungsort Mannheim. Ausfallender Geschäftsabend: Mannheim. Postfachkonto: Das Hakenkreuzbanner Subskriptionsstelle 4960. Verlagort Mannheim

Früh-Ausgabe A 4. Jahrgang Nr. 594

MANNHEIM

Freitag, 28. Dezember 1934

# Romantisches Treiben der Sowjetregierung

## Suche nach verborgenen Schätzen und zweifelhafte Versprechungen / Berechtigtes Mißtrauen der Flüchtlinge

Paris, 27. Dez. Das „Journal“ bringt ein sensationelles Gerücht über ein Angebot der Sowjetregierung an die im Ausland lebenden Russen. Die Sowjetregierung soll den Flüchtlingen 40 v. H. derjenigen Schätze zugesprochen haben, die von diesen während der russischen Revolution auf russischem Boden vergraben und versteckt worden seien, wenn sie diese Verstecke der Sowjetregierung angeben würden, so daß die Schätze jütage gefördert werden könnten. Ein Privatdetektiv aus Belgrad soll angeblich einen Vertrag mit der Sowjetbotschaft in Berlin unterzeichnet haben und sich bereits in Rußland befinden, um gewisse Schätze zu suchen, die von nach Belgrad geflüchteten Russen vor Verlassen ihrer Heimat vergraben worden seien.

Das Blatt hat sich an den in Paris lebenden früheren russischen General Miller gewandt und ihn um Auskunft gebeten. General Miller erklärt, er habe von anderer Seite nichts über

derartige Absichten erfahren und glaube nicht daran. Außer materiellen Schätzen hätten die nach der Revolution geflüchteten Russen auch ideale Schätze verliert, nämlich die Fahnen der zaristischen Regimenter, die die Sowjets nie bekommen würden. Im übrigen glaube er nicht an die Vertragstreue der Sowjetrussen. Wenn sie auch den russischen Flüchtlingen 40 Prozent der Schätze versprochen, würden sie doch nach Auffindung irgend einen Vorwand benutzen, um die Beschlagnahme anzuordnen.

### Tokio sondiert in London

Die englisch-japanischen Flottenbesprechungen London, 27. Dez. (S.B.-Bunt). Der japanische Sonderbotschafter für Europa und Amerika, Yoshida, der zeitweise an den Londoner Flottenbesprechungen teilgenommen hat, ist am Donnerstag von einer Reise nach dem euro-

päischen Festland wieder in London eingetroffen. Es ist anzunehmen, daß der Besuch mit den von Japan begrüßten Bemühungen der englischen Diplomatie zusammenhängt, auch nach der Verlegung der Flottenbesprechungen die Fäden nicht abreißen zu lassen. Die Japaner haben nämlich den kurz vor der Beendigung der Vorbesprechungen geduldeten englischen Vorschlag, daß jede der drei Flottenmächte ihr Schiffsbauprogramm für eine Reihe von Jahren im voraus festlegen soll, aufgearbeitet und nimmend von Tokio den Auftrag erhalten, sich von den Engländern gewisse Einzelheiten des Planes erklären zu lassen. Admiral Yamamoto, der technische Sachverständige der japanischen Abordnung, wird daher mit den Engländern erneut Absprachen nehmen. An der derzeitigen Verhandlungsgrundlage hat sich hierdurch allerdings nichts geändert. Die amerikanische Abordnung ist entschlossen, am Samstag endgültig abzureisen.

### Der Weihnachtsgruß an die Auslandsdeutschen



Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Hess, vor dem Mikrophon des Münchener Senders während seiner Weihnachtsansprache

für immer habe. Der Christlich-Sozialistischen Arbeitsgemeinschaft habe er sich aus weltanschaulicher Überzeugung angeschlossen. Die Tätigkeit sei dem litauischen Staat gegenüber vollkommen loyal gewesen. Neue Momente bringe seine Vernehmung im wesentlichen nicht. Auch er befürchte, daß der Stellvertreter des Führers, Rudolf Hess, jede Einmischung der deutschen Parteitellen in nationalsozialistische Organisationen des Auslandes ablehne. Im weiteren Verlauf des Verhörs erklärte von der Kopp, daß er jede nationale und sozialistische Bewegung, auch die der litauischen Regierungspartei, schätze, weil er selbst das nationale Prinzip als das richtige zur besseren Gestaltung der Beziehungen der Völker untereinander anerkenne. Der achte Verhandlungstag wurde darauf gegen 19 Uhr geschlossen. Auch die anderen Angeklagten sollen einzeln vernommen werden.

### Der neue spanische Unterrichtsminister

Madrid, 28. Dez. (S.B.-Bunt). Der Ministerrat hat im Einvernehmen mit dem Staatspräsidenten das bereits vor einigen Tagen eingereichte Rücktrittsgesuch des Unterrichtsministers Villalobos genehmigt und an seine Stelle den Abgeordneten der Liberal-demokratischen Partei, Duvalde, berufen.

Gleichzeitig wurde als Generalgouverneur für Katalonien der frühere Minister Portela, Mitglied der Radikalen Partei, bestimmt.

In unterrichteten Kreisen nimmt man an, daß demnächst noch weitere Veränderungen im Kabinett vorgenommen werden, da zwei Ministerien vertretungsweise von anderen Ministern mitverwaltet werden.

### Öffentliche Verbrennung margifischer Bücher in Peking

Beiping, 27. Dez. Auf Veranlassung der Beipinger Behörden wurden am Mittwoch über 10 000 beschlagnahmte Schriftwerke öffentlich verbrannt. Zumeist handelte es sich um Schriften marxistischen Inhalts wie „Das Kapital“ von Marx, Schriften von Bucharin usw.

# Der „Spitzel“ Molinnus sagt aus

## Das große Verhör im Memelländer Prozeß

Kowno, 27. Dez. Bei der Wiederaufnahme des Memelländer Prozesses am Donnerstag bietet sich den zahlreichen Pressevertretern und Zuschauern ein merkwürdiges Bild. Von allen Angeklagten befindet sich nur der Kronzeuge der Titauer, der auf Grund seiner Aussagen von den Memelländern als Spitzel bezeichnet wird, Molinnus, im Gerichtssaal. Die in Haft befindlichen Angeklagten wurden gar nicht vorgeladen und die auf freiem Fuß befindlichen Angeklagten wurden wieder entlassen. Der Antrag des Verteidigers, Prof. Stankovicius, Molinnus in Anwesenheit der anderen Angeklagten zu vernehmen, lehnt das Gericht ab, mit der Begründung, daß nach der litauischen Prozedur jeder Angeklagte besonders verhört werden könnte. Das Gericht gibt dem Antrag, die protokollierten Aussagen allen Angeklagten zur Kenntnis zu geben, insofern statt, als es erklärt, daß einzelne Stellen der Aussagen auf Antrag der Verteidigung verlesen werden.

Darauf begann das Verhör von Molinnus, der in seinen Äußerungen und in seinem Auftreten einen nicht gerade Vertrauen erweckenden Eindruck macht. Er beantwortet alle Fragen auf litauisch und so leise, daß selbst die Verteidiger ihn nicht verstehen können und ihn um lautes Sprechen ersuchen. Die Aussagen von Molinnus werden ohne Zögern und ohne Verlegenheit gemacht, so, als ob er sie auswendig gelernt hätte. Sie sind dabei so gehalten, als ob Molinnus nicht ein Angeklagter, sondern ein Zeuge ist. Er schildert zunächst sein Leben seit dem Jahre 1926 und dann seine Beziehungen zur sozialistischen Volksgemeinschaft, der Reumann-Partei, bei der er als Geschäftsführer angestellt war.

Molinnus wird immer sehr weitschweifig und beantwortet weit mehr als der Vorsitzende fragt. Auf die Frage, ob Beziehungen der sozialistischen Volksgemeinschaft zur nationalsozialistischen Partei in Deutschland bestanden hätten, antwortet Molinnus sehr unklar. Er behauptet, es sei ständig davon die Rede gewesen, jedoch in dem Zusammenhang, daß man auf einen bevorstehenden Sturz des Direktoriums Schreiber durch die litauischen Schützen mit einem Aufstand der Sturmtruppe des Memellandes habe antworten wollen. Die Vernehmung ergab keine wesentlich neuen Momente über die Anklageschrift hinaus. Von seiten der

Verteidigung wurden an den Angeklagten Molinnus nur wenige Fragen gestellt.

Dann wurde, ebenfalls in Abwesenheit aller übrigen Angeklagten, mit dem Verhör des Führers der Christlich-sozialistischen Arbeitsgemeinschaft, Pflatter sah.

begonnen. Bevor der Vorsitzende an den Angeklagten eine Frage stellte, gab sah eine längere Erklärung in deutscher Sprache ab. Er sei, so betonte er, aus Überzeugung der nationalsozialistischen Bewegung in ihren ersten Anfängen beigetreten, weil sie nach seiner Auffassung das deutsche Volk vor dem wirtschaftlichen, politischen und moralischen Zusammenbruch retten konnte und die Ehre jedes Deutschen, wo er sich auch befinden möge, wiederherstelle. Seine Mitgliedschaft bei der NSDAP habe nichts mit der Gründung der Christlich-sozialistischen Arbeitsgemeinschaft im Memelgebiet zu tun. Diese Partei sei aus dem früheren von ihm geleiteten christlichen Volksdienst des Memelgebietes hervorgegangen. Von ihrer Gründung bis zur Schließung sei die Christlich-sozialistische Arbeitsgemeinschaft dem litauischen Staat gegenüber völlig loyal eingestellt gewesen, etwa ebenso wie die Amerika-Titauer, die ihrem Vaterlande jede Hilfe zuteil werden ließen, ohne gegen ihre amerikanischen Staatsbürgerpflichten

zu verstoßen. Die USA sei eine rein innere memelländische Partei gewesen. Er habe sich stets gegen die Einmischung ausländischer Stellen gewandt und in dieser Hinsicht bei dem Stellvertreter des Führers der NSDAP, Hess, vollste Unterstützung gefunden. In seinen weiteren Ausführungen sprach sah über den Kampf der beiden neuen Parteien im Memelgebiet. Die Beschuldigungen, daß seine Partei durch einen bewaffneten Aufstand das Memelgebiet von Litauen trennen und an Deutschland angliedern wollte, bezeichnete sah als eine unerhörte Lüge. Er habe nie eine Verbindung mit deutschen amtlichen Stellen unterhalten, auch nicht mit der Zentralfelle der NSDAP in Deutschland.

Im weiteren Verlauf des Verhörs stellte der Vorsitzende, die beiden Staatsanwälte und die Verteidigung an sah zahlreiche Fragen über Einzelheiten der Beschuldigungen. Der Angeklagte beantwortete sie prompt und erschöpfend. Sein Verhör dauerte über drei Stunden. Dann legte das Gericht eine Pause ein, um dem zweiten Hauptangeklagten der USA, Baron von der Kopp, zu vernehmen.

Der zweite Hauptangeklagte von der Christlich-Sozialistischen Arbeitsgemeinschaft, Baron von der Kopp,

erklärte allgemein, daß er sich um die eigentlichen Parteiangelegenheiten wenig ge-

# Belgien muß sparen

## Senkung der Beamtgehälter / Protestversammlungen überall

Brüssel, 27. Dez. Die Regierung hat heute die vom letzten Ministerrat beschlossene Verordnung über die Senkung der Beamtgehälter veröffentlicht. Danach werden die Gehälter der Beamten, Angestellten und Arbeiter in den öffentlichen Betrieben für das Jahr 1935 um 5 v. H. herabgesetzt. Gleichzeitig wird bestimmt, daß die für 1934 beschlossene Prozentige Gehaltsenkung für das Jahr 1935 in Kraft bleibt, so daß gegenüber Anfang 1934 das Gehaltsniveau in den öffentlichen Betrieben nunmehr um 10 v. H. gesenkt wird. Gleichzeitig werden die Wohnungsgeldzuschüsse und Familienzulagen herabgesetzt. Ferner hat die Regierung eine Revision der Altersversorgung der Bergarbeiter be-

schlossen. Inzwischen sind auch die Verordnungen über die Kontingentierung der ausländischen Arbeitskräfte und die Beschränkung der Frauennarbeit in der Industrie, sowie die Bestimmungen über die Hinzuziehung der Arbeitslosen zur Ausführung öffentlicher Arbeiten in Kraft getreten. Die marxistische Oppositionspartei hat gegen diese Maßnahmen der Regierung in den Weihnachtstagen eine heftige Aktion eingeleitet. In ganz Belgien haben in diesen Tagen Protestversammlungen der sozialistischen Partei und der freien Gewerkschaften stattgefunden. Dabei wurde verschiedentlich als Druckmittel ein vierundzwanzigköpfiger Generalfreikampfbund.

der NSDAP, Polizei, Gen.-u. Lieferung) am Platz mit Sämsch, eder-Besatz inf. Feuerwehren en, Koppel, e Einköpf-ffen ken (Marktplatz) s Büro ten Jahres-ge. Schnell-nterricht bei andelsschule O 7, 25 el. 27105

Wenig getr. Maß- Anzüge Mäntel 6.-, 12.-, 18.- u. h. Koffer, Kittel, Mosen, West-, Schuhe Leder-, Woll- und - Jacken. Schw. Anz. Inholweise. Kavallerhaus Tel. 207 36 J. 1, 20

Blick - e fahren, andlung sozialistische reuzbanner - - Strohmärkt

Der politische Tag

Weihnachten in der Fremde

An Weihnachten zeigt es sich besonders deutlich, was der Begriff Volkerverbundenheit bedeutet...

Was will Laval in Rom?

Daß Herr Laval von der eigenen Presse eine sehr deutliche Warnung mit auf den Weg nach Rom bekam, ist bezeichnend für die Situation...

Vergebliches Bemühen der Saar-separatisten

Der Bruch des Weihnachtsfriedens richtet sie selbst

(Von unserem händigen Saar-Berichterstatter.) Saarbrücken, 27. Dez. Die Weihnachts-glocken sind verklungen, der rauhe Alltag ist wieder Wirklichkeit geworden...

Außer diesen Zeitungsfälschungen wurde der freiwillig der Abstimmungs-kommission zugesicherte Weihnachtsfriede durch Ausbreitung von Tausenden von Propagandazetteln vor den Kirchentüren gebrochen.

Selbst am Tage des Friedens konnten es sich die Böhmer katholischen und christlichen Lebens nicht verkneifen, ihre übliche Propaganda unter Beweis zu stellen...

Die politische Aktivität der Südböher Frankreichs feigert sich von Minute zu Minute... aber nur noch 17 Tage!

Polizeistunde 24 Uhr

Saarbrücken, 27. Dez. Heute trat die neue Verordnung der Regierungskommission in Kraft, wonach die Polizeistunde im Saar-gebiet für sämtliche Wirtschaften...

Eisenbahnunfälle in Mexiko

Anschlag auf eine Bahnstrecke

Mexiko-Stadt, 27. Dez. Zwischen Mesa und Karanjo entgleiste ein nach Laredo fahrender Güterzug. Die Maschine und elf Wagen stürzten um...

menden Eisenbahnzuges das Hindernis rechtzeitig. Der Zug wäre sonst in einen tiefen Abgrund gestürzt.

Kesselexplosion auf der West-Virginia-Bahn

Montgomery, 27. Dez. Durch die Explosion des Kessels der Lokomotive eines Arbeiterzuges wurden 15 Grubenarbeiter getötet und etwa 36 verletzt.

In den drei Wagen des Arbeiterzuges, der jeden Morgen die Grubenarbeiter von ihren Wohnungen in den kleinen Orten längs des Armstrongbachs abholte...

Bei Cardenas im Staat San Luis Potosi entgleiste ein Transporthzug. Acht Wagen sprangen aus den Schienen...

Wie aus Barranca de Tlacanaca im Staat Tlaxcala gemeldet wird, waren dort unbekanntes Alter große Steine auf die Eisenbahnstrecke gestürzt...

italienischen und französischen Politik. Wenn Laval seine Unterhaltung mit Mussolini mit diesem Punkt beginnen würde...

fallen eben deshalb hält, um gegen den lieben Nachbarn Italien immer ein nützliches Gegen-gewicht zu haben...

Schon diese paar Punkte genügen, um zu wissen, daß es zu einer christlichen Verständigung zwischen Frankreich und Italien in absehbarer Zeit gar nicht kommen kann...

Zug vorüberfuhr, wurden zertrümmert. Die Geblöten befanden sich alle im ersten Wagen. Fast über 90 Bergleute dieses Wagens...

Eisenbahnzug zertrümmert ein Auto

Zwei Tote - Der Bahnwärter verhaftet. Wien, 27. Dez. Bei der Ueberquerung einer Straße an der Südbahnstrecke in der Nähe von Wien wurde ein Personenkraftwagen durch einen Zug erfasst und vollständig zer-trümmert...

Ein Kraftwagen stürzt von der Brücke

Sieben Insassen sind ertrunken

Amsterdam, 27. Dez. In der unmittelbar an der deutschen Grenze gelegenen Ortschaft Munsterseveld stürzte in der vergangenen Nacht ein mit neun Personen besetzter Kraftwagen in einen Kanal...

Das Auto befand sich auf der Heimfahrt von einem Musikfest. Bei der Ueberquerung einer in der Nähe der katholischen Kirche in Munsterseveld gelegenen Zugbrücke stieß der Wagen gegen 3 Uhr nachts...

Ausflug in den Tod

Madrid, 28. Dez. (SB-Funk.) Ein mit Ausflüglern besetzter Kraftwagen, der von einer Fahrt über den Tajo gebracht werden sollte, stürzte in Puebla (weilich von Toledo) in den Fluß. Vier Mädchen ertranken.

Theaterbrand in Arnheim

Amsterdam, 27. Dez. Das städtische Theater in Arnheim ist heute früh durch ein Großfeuer vernichtet worden.

Der Brand brach anscheinend in den im zweiten Stock gelegenen Requisiteuräumen aus. Er wurde erst spät bemerkt, daß die Feuerwehr das Gebäude nicht mehr retten konnte...

Polens größter Grubenbetrieb durch Maschinenschaden stillgelegt

Kattowich, 27. Dez. Wegen eines Schadens an der Fördermaschine mußte der gesamte Förderbetrieb auf dem Präzident-Moszkowski-Schacht in Chorzym eingestellt werden. Bei der Untersuchung des Schadens wurde festgestellt, daß die Maschine, die von der französischen Maschinenbaugesellschaft Citroen zum Preise von 300 000 RM geliefert wurde...

Makkabis Antigermanismus der Tat

Das Frankfurter „Weltblatt“, das sich sonst bemüht, sein Bild als „positive“ Kritik nur in sehr verdrehter Schreibweise zu verpacken, setzt sich von Zeit zu Zeit in sehr offener Sprache für die Geschäftsinteressen seiner Kassengeossen ein...

Und liegt die Sportzeitschrift „Der Makkabi“ vom 30. November 1934 vor, in der ein jüdisches Inserat die Aufforderung an die Leser richtet „Der jüdische Kunde besucht den jüdischen Friseur“...

Und dann sollte die Frankfurter ihre Mitarbeiter einmal darüber belehren, was an Forderungen möglich ist, und was nicht. In dem

Kritik „Rassenunterschiede und Wirtschaft“ vom 13. Dezember 1934 steht der Satz: „Es ist an sich zweifelhaft, ob eine solche Kennzeichnung nach Rassenunterschieden (d.h. nämlich Geschäfte Schilder mit der Aufschrift „Deutsches Geschäft“ anbringen, d. Schriftlich.) dem Sinn der Erlasse über Nichtanwendung von Rasseprinzipien auf die Wirtschaft entsprechen.“

Wir können der „Frankfurter Zeitung“ nur verschmerzen, daß auch in Zukunft wie in der Vergangenheit die Rasseprinzipien sogar recht kräftig auf die Wirtschaft angewendet werden. Das besagt für uns, daß aus der deutschen Wirtschaft alles ausgemerzt werden wird...

die Arbeitsbeschaffung des Staates der Wirtschaft in den letzten beiden Jahren zugeführt hat. Obwohl der Staat berechtigt gewesen wäre - ohne auch nur im geringsten das Prinzip des Privateigentums zu verletzen - übermäßige Gewinne in Form einer Sondersteuer einzufassen...

Und dann heißt es am Schluß des Artikels der „Frankfurter Zeitung“ vom 13. Dezember: „Da viele Hunderttausende von Richtariern in Deutschland leben (ihre genaue Zahl ist ja noch nicht festgestellt), da die ganz überwiegende Mehrzahl von ihnen Deutschland nicht verlassen will (obgleich dieses für sie schwer zu ertragen ist), da überdies nur eine kleine Minderheit Deutschland überhaupt verlassen könnte, selbst wenn sie es wollte...“

Seit dem Zwangsweise eingestellt in Warenaustausch Frankreich gerade je nach Ueberblick der Handelsverhältnisse wickelt hat. Saargebiet stellt war, für Regierungsk...

1922 . . . 1923 . . . 1924 . . . Während der Handelsbilanz aktiv war, daraufhin die Handreich umgewandelt wurde. Das mit einem während die genau zu feingeführt in nicht berufen vollzogen, der Freiheit erwerblicher be-gung ge-g die zumeist schma d r schmal nur licher Druck konnte. Aus...

oder Lieferle-befanlich schmachrichtig-Bohring z w e i d e s j ö s s i f e r t e i l s hang geltend-rung, die U-Geschmachdr-pfingheiten nach der So-geforderte R-Mühlenindus-Prozent ihre In der Zu-trug der Be-gleich zur e-falls 30 Pro-fer Prozent! Leinengewel-den Absatz 1-französisch-übriges, in-alkgemeinen durch die U-ober wege-deckung, ein-sonstigen G-saardeutsch- Wahl mehr-Erzeugnisse...

Die fran-ist haupt-ten maßg-Einfuhrfrei-fuhr aus F-die Abfahr-Deutschland-dem Kriege-Tonnen So-vier Millio-1929 die f-die Fünf-V-Bei dem-bische Han-Jahre 1925-reich, höst-Liche S ch-wohl auf F-zu weit a-führt haben-französisch-ein reines-Importeur-lich-rechtlich-kammer be-die j ä h r-reich s n-1,8 Milliar-1932 (schon-sellen. D-nur für u-Waren na...



Baden

Sie darf nicht mehr handelsstätig sein
Heidelberg, 27. Dez. Der Inhaber...

Ein Schuss aus dem Hinterhalt

Heidelberg, 27. Dez. Am ersten Weihnachtstag...

Vom Schlitten überfahren

Eberbach, 27. Dez. Der bei einem Holzhausermeister...

Unfall mit Todesfolge

Siedach, 27. Dez. Der 74jährige Postschaffner...

Gut abgelaufener Verkehrsunfall

Bretten, 27. Dez. Auf der Fahrt nach Döringen...

Telegramm vom Kreuzer „Karlsruhe“

Karlsruhe, 27. Dez. Dem Oberbürgermeister...

Pfalz

Händische Grabertunde

Zell, 27. Dez. Bei den Erdarbeiten in Zell...

Tödlicher Sturz von der Treppe

Altheim, 27. Dez. Der im 80. Lebensjahr...

Zum Raubüberfall bei Germersheim

Germersheim, 27. Dez. In Strahburga wurde ein gewisser Dör...

Weißpennige aus dem 17. Jahrhundert

Herlinghausen, 27. Dez. Im Zusammenhang...

Neue Weinberge genehmigungspflichtig

Der Reichsbeauftragte für die Regelung des Abfahres...

Wenn man bösen Willens ist

Hochverräter erhalten ihre gerechte Strafe

Karlsruhe, 27. Dez. Der Strafsenat des Oberlandesgerichts...

Jahr sechs Monaten Gefängnis, Mathilde Jabel geb. Hartmann...

Weihnachten im Kreisaltersheim Schriesheim

Schriesheim, 27. Dez. Im jetzt vollbesetzten Kreisaltersheim...

wundern. Abwechslend mit diesen Rezitationen hörte man...

Rückstrahler an landwirtschaftlichen Fahrzeugen

Die Reichsstraßen-Verkehrsordnung vom 28. Mai 1934...

sicherheit auf öffentlichen Straßen wird die Durchführung...

Es ist daher im Interesse der Bauern selbst gefordert...

Man muß sich überlegen, ob man sämtliche in Betracht...

Ministerpräsident Göring besichtigte 500 arme Kinder



Im Berliner Konzerthaus Clou während der Besichtigung von 500 armen Kindern...

wird man letzteres vorziehen. Es werden nun Rückstrahler...

Beim Einkauf achte man darauf, daß der Rückstrahler...

Die Anbringung des Rückstrahlers bzw. des Halters...

Es geht vorwärts beim Ostertalbahnbau

Kusel, 27. Dez. Nach einer Mitteilung der Reichsbahndirektion...

Uralte Junst stirbt aus

Annweiler, 27. Dez. Im 67. Lebensjahr starb hier...

Nachbargebiete

Bermister als Leiche gelandet. Wittenberg, 27. Dez. Seit dem 24. Nov.

In der Alkohol...

Darmstadt, 27. Dez. Ein in jeder Beziehung...

Märkte

Bad. Viehmärkte am 27. Dezember

Karlsruher Schlachtwiehmast. Auftrieb: 14 Ochsen, 25 Bullen, 31 Rinde...

Karlsruher Fleischgroßmarkt. Angebot: 164 Rinderquartel, 12 Schweine...

Freiburger Großviehmarkt. Angebot: 24 Ochsen, 9 Bullen, 24 Rinde...



Der W... tun, ist w... haupt; ab... Wetter we... vor 6000... den Vorl... Sprüche... Sonne un... und Kende... Wettergott... (Domer)... Ernte."

Und des... wenn selb... sagen jede... terlich, b... sein erfah... Laien so o... macht wer... herlagen s... wollend de... sagen wird... wogegen u... sagt: "Abe... Und das g... Keine pr... sichtlich de... mit dem... chen, wird... Kalendern... Dabei wi... und wie...

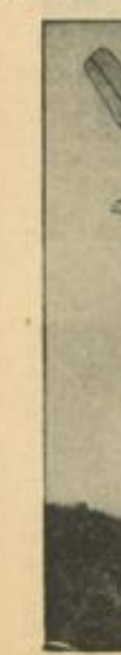
In dem... Kilometer... Dichtens... Doktor de... Er war ei... der Natur... baute er s... Vermessung... und -schneit... wurden weitergeführt...

Als Rini... logischen... Jahr von... ten sieben... Mars, So... einflut w... eine Plane... auf. Dann... vom Früh... während d... 20. noch z... glaubte, d... wiederholte...

Von sein... schriften... wiederum... verlaufen... gegeben h... nullkripes... die Schrif... perpetuum... renden Kal... land ge... sich jedoc... von Hellwi... 1701 als H... alljährlic... auch in d... Franken h... ist der Hur...

Das sah... gegen, aber... ren auf de... oft kaum... nichts lafer... Sie glaub... We... Sehr bes... Große nich... begeben n... der Wissen... nahmequel...

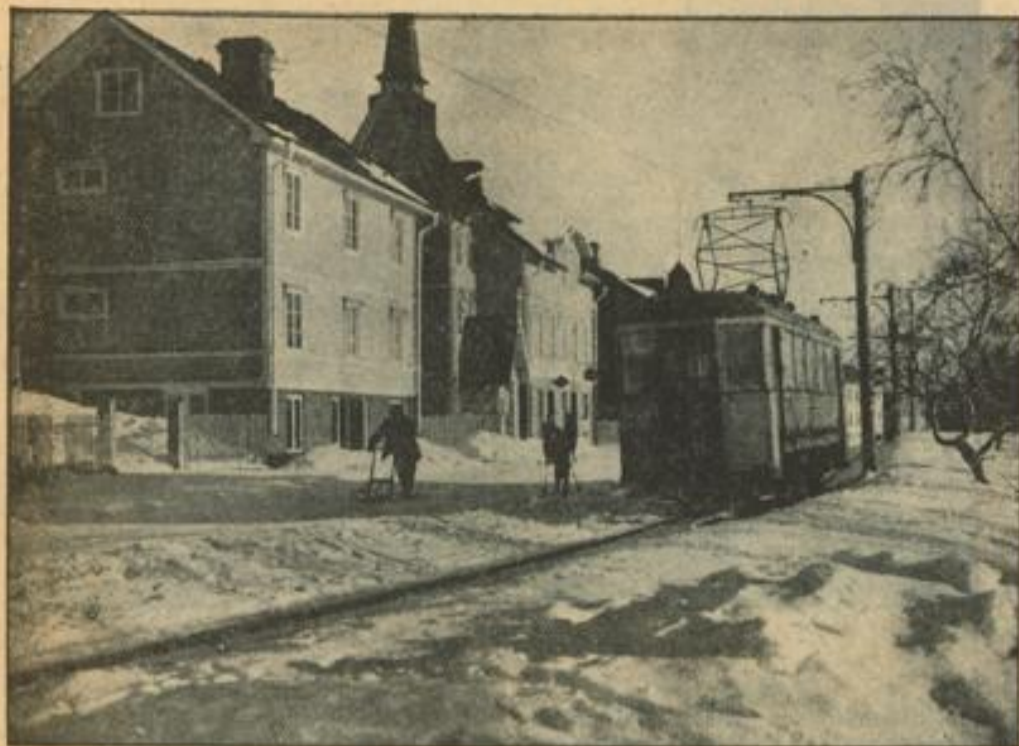
Ein a...



Ein a...



Man könnte neidisch werden...



... wenn man dieses winterliche Straßenbild auf unserem Bilde sieht! (Straße von Kiruna in Schwedisch-Lappland mit der nördlichsten Straßenbahn der Welt.)

Der alte Opfergeist - die alte Treue!

Wie seit sieben Jahren, so veranstaltete auch dieses Jahr die Kameradschaft des ehemaligen...

der Front erinnerte. Ganz besonders erwähnte er, daß er sehr gerne bei den Kameraden...

Knecht Ruprecht bei den ehem. 185ern

Der Inhaber des Weinrestaurants „Goldner Pfau“, H. A. E. r. m. a. n. n., ließ den Kindern...

Kindern wird Freude gegeben!

Zwar schreiben wir heute schon den 28. Dezember und die Fingern des Kalenders tragen...

Die ganze Veranstaltung trug einen anheimelnden, ungesungenen Charakter. Der Leiter, Major Gütermann, betrachtete die...

Die meisten Programmteile waren von Kindern getragen. Die mit viel Mühe einstudierten...

Die „Liedertafel“ unter neuer Führung

Für die Mannheimer „Liedertafel“ war die diesjährige Jahres-Hauptversammlung von ganz besonderer Bedeutung. Es galt, einen...

In der im Vereinsheim abgehaltenen und sehr gut besuchten Versammlung erstattete nach den...

Die „Liedertafel“ hat im abgelaufenen Jahr den Tod eines Ehrenmitglieds, eines aktiven...

Bedermäuschen vorsetzte. Später gab dann noch Himmelskronade. Man hatte selbst seine...

Mit warmen Worten dankte der anwesende Ortsgruppenführer der 185er, H. Boos, für die...

Weihnachten im RdK

Der Reichsbund der Kinderreichen, Ortsgruppe Mannheim-Neudorf im, veranstaltete eine Weihnachtsfeier mit Gabenbescherung...

Volksweihnacht in Wallstadt

Unter reger Beteiligung der Bevölkerung und aller Mitglieder der Partei beging Wallstadt auf dem Rathausplatz die Feier der ersten...

Daten für den 28. Dezember 1934

- 1890 Chef des Stabes der SM Viktor Lutz geb. 1908 Großes Erdbeben in Unteritalien und Sizilien...

Die Reichsbank am 31. Dezember. Die Reichsbankhauptstelle Mannheim teilt mit, daß ihre Geschäftsräume am Montag, 31. Dez. 1934, von 13 Uhr ab geschlossen sind.

Von der Allg. Christentumsliga Mannheim. Am Montag, 31. Dez. 1934, ist die Kasse für den Publikumsverkehr geschlossen.

„Der letzte Mann“ unterm Weihnachtsbaum. Der Marine-Verein „Der letzte Mann“, Mannheim-Neckarstadt, hielt in seinem Vereinsheim einen Bescherungsabend im engeren Mitgliederkreis ab.

Planctarium. Die erste Erwerbslosenveranstaltung des Planctariums im neuen Jahr findet am Samstag, 5. Jan., um 20 Uhr statt.

Für die Festtafel!

Feinste Liköre und Weinbrände Erstklassige Schwarzwälder Kirsche u. Zwetschgenwasser / Marken-Sekte Hervorragende Pfälzer Rhein- und Moselweine offen und in Flaschen

Weinhandlung Steigelmann Wwe. 6, 3 Tel. 1272

Das Alte weicht... Nachdem nun der Abbruch des früheren Restaurants „Durlacher Hof“ beendet ist, veranstaltete der Bauunternehmer Josef Diemer-Mannheim...

Zehn Jahre Schützenklub Lindenhof. Der Schützenklub Lindenhof 1924 ist durch seine hervorragenden Vertreter schon längst über die Mauern unserer Stadt hinaus bekannt geworden.



Einer, der noch nicht entrümpelt hatte...

Frühauflage - Freitag, 28. Dezember 1934
Dieser 2...
beramm...
(der P...
„Gorm...
staatsma...
den Abem...
berfordere...
(Schwebin...
n andt (...
einigen ob...
ßen Roben...
Pg. Dr. G...
gen Refera...
P C.“
Nach Ve...
geren Ref...
Rech“; d...
für den B...
(Karlbrun...
sehr einbr...
kraft der d...
die nation...
eine grun...
schauung z...
Ziel der...
daber auch...
Mit der...
brochen w...
dieser Wei...
durch ein...
erlebt we...
schen Bol...
sen die M...
ung verti...
Necht, wie...
Raiferium...
Auspräg...
das röm...
Abstieg de...
Mittelpun...
aus aller...
waren es...
a s i a t e n...
Rolle spie...
Zimmer...
Necht im...
flagte zu...
geuchte...
Sanftmüt...
wie ein le...
den hat, a...
ten regier...
ede sich...
Der Re...
bor etwa...
Romantis...
Rechtsgef...
leben auf...
An...
Unterger...
19.30 Uhr...
und 20.15...
November...
Gruppe...
aller Rdbe...
19.30 Uhr...
Z. 61...
Gruppe...
geden wir...
dieser Lage...
Rathhof...
Rathhof...
nach...
Freuden...
eben die...
bringen an...
zu Kathar...
Donn 17...
um 11.11...
presamle...
tag, 28...
Waldhof...
im Spiegel...
Str. 9, of...
schälsber...
ihren An...
freundlic...
Die Tre...
und Herb...
Reintier...
Son t...
Kaiserling...
zur Unte...
sind: 1. G...
Osterve...
Rathfor...
De S...
Geflügel...
„Kreuzg...
helf.“ -...
Pfege un...









Ab heute in Erstaufführung!  
**Ein Abenteuer-Programm**

wie es spannender, mitreißender und sensationeller  
**noch nie gezeigt wurde!**

Edmund Lowe  
Victor McLaglen  
**DAS TAUCHER-  
DUELL**



Hochspannung! Film der 1000 Sensationen!

In deutscher Sprache

Zum Bersten erfüllt mit den abenteuerlichsten  
Kämpfen über Wasser - unter Wasser - auf dem Lande!

Prärie-Zauber hält uns in Bann:

»Der brennende Fluß«  
Wild-West-Partee aus kalifornischen Steppen

Neueste Deulg-Tonwoche der Ufa

Alle Freunde echter Sensation und großer  
Abenteuer kommen reichlich auf ihre Kosten

Deshalb auf in die

**Schauburg**

Beginn: 3.00, 5.00, 7.00 u. 8.30 Uhr

**SCALA**

Des großen Erfolges  
wegen verlängert!  
**Unwiderruflich**

Sonntag zum letzten  
Male:  
**Paula  
Wessely** in  
**So endete  
eine Liebe**  
mit **Willy Forst**  
**Gust. Gründgens**  
die letzte Gelegenheit  
für dieses herrliche  
Filmerlebnis!  
Wo. 4.80 So. 4.00

Licht-  
spiel-  
haus **MÜLLER**

Heute bis Montag der Ufa Film  
Käthe v. Nagy - Victor de Kowa  
Hana Moser - Oskar Sims  
**Der Junge  
Baron Neuhaus**

Geschäftsbücher Generalvertretung  
J. C. König & Eberhart  
Spaltenbücher - Journale  
Loseblattbücher - Extraanfertigung  
Erstes Fachgeschäft  
**Jakob Krumb**  
C 1, 7 Breite Straße

Heute Freitag und  
Samstag  
**Holländer Hof**  
Hafenstr. 22  
Verlängerung

**National-Theater  
Mannheim**

Freitag, den 28. Dezember 1934:  
Vorlesung Nr. 112  
R-Kulturgemeinde  
Vortragsabend, Mannheim  
Rm. 101-105, 119, 201-203, 327 bis  
332, 348-350, 361-367, 511-513, 521  
bis 527, 541-543, 551-553, 561-570,  
581-589, 598-600, Gruppe D Nr.  
1-100.

R-Kulturgem. Ludwigshafen  
Gruppe F Nr. 815-817.

Eine beträchtliche Anzahl Karten ist an  
der Theaterkasse erhältlich.  
**Ein Maskenball**  
Oper in 3 Akten - 5 Bildern - von  
H. W. Glawe - Musik: Guil. Verdi.  
Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

**heute Ufa-Premiere!**



Die **Liebe und die erste Eisenbahn**

Ein heiteres Volksstück aus seliger Zeit mit



**Hans Schlenck Karin Hardt Fritz Kampers**

In weiteren Hauptrollen

**Ida Wüst, Jak. Tiedtke, Genia Nikolajewa,  
P. Westermeier, Max Gülistorff, E. Behmer**

Musik: Harald Böhmelt - Dialog-Leitung: Karl Heinz Martin - Spielleitung:  
Hasso Preis - Herstellungsgruppe: Alfred Zelsler - Ein Robert Neppach-Film der Ufa



Die Liebe ist so alt wie die Welt - die Eisenbahn immerhin  
erst 100 Jahre! Beide aber finden sich in diesem entzückenden  
Zeitgemälde voller Witz, Humor, Gemüt und Spannung, voller  
reizender, lebenswürdiger Melodien und voller prächtiger,  
lebenswerter Menschen.



Im Vorprogramm u. a.:

»Was die Isar rauscht«, ein neuer Ufa-Kulturfilm - Die aktuelle **Ufa-Ton-Woche**:  
Fremde Polizeitruppen im Saargebiet - Rückblick auf die Ereignisse des Jahres 1934

Spielzeiten: Wo: 3.00 Hauptfilm 3.45 5.20 Hauptfilm 6.30 8.30 Hauptfilm 9.00 Uhr

**UNIVERSUM**

**Der Andrang wird immer größer!**

Wir müssen weiter verlängern!

**Hans Albers**

der strahlend-blonde Allerweltskerl -  
»Sieger« - »Draufgänger« und »Greifer«  
in dem Fest-Programm



**„PEER GYNT“**

Ein Bavaria-Opusfilm nach Motiven von Ibsens »Peer Gynt«  
Sonder-Prädikat: »Künstlerisch wertvoll«

Hans Albers - Beherrscher der Welt - großer Abenteuer und  
Phantast - zieht als der sieghafte »Peer Gynt«  
durch alle Länder: Hamburg, London, Italien, Afrika, Ägypten usw.

Es wirken ferner mit:  
**O. Tschechowa, Luc. Höflich, O. Wernicke**  
Zahra Achmed, Ellen Frank, Fr. Kaytler, Lizi Waldmüller

Neueste Fox-Tonwoche - »Rund um die Wissent«  
Beginn: 3.10, 5.45 und 8.20 Uhr

**ALHAMBRA**

**Nacht - Vorstellung**

Morgen Samstag, 10.50 Uhr abends

Der erste Tonfilm aus

**Australiens Busch**

**DIE BLONDE  
SKLAVIN**

In deutscher Sprache!

Der größte Expeditionsfilm nach dem 5. Erdteil  
über exotische Märchenländer:  
**Hawai - Tahiti - Samoa - Bali**

Ein hochinteressantes  
**Uebersee-Abenteuer**  
quer durch die sonnendurchflutete tropische Südsee  
- Märchenländer der Naturschönheiten -  
Träume von Hawai - schönste Evaslchter des  
paradiesischen Bali - Sydney und Melbourne -  
Rund um und durch Australien

Exotisches Milieu  
der Südsee-Welt

**ALHAMBRA**

Morgen-Aufführung  
IN DER  
**ALHAMBRA**

Sonntag, 11.30 Uhr vorm.

**Knud Rasmussens**

herrlicher Grönlandfilm!



Ein spannendes,  
Drama in der  
welt der Arktis

abenteuerreiches  
fremdartigen Um-

Die Spielhandlung:  
**Liebe - Eifersucht - Kampf - Sieg  
und Rivalität von Anfang bis Ende!**

Kleine Matinee - Preise ab 60 Pfennig!  
Jugendliche nur halbe Preise!

**Ufa Kultur-  
Film  
Matinee**

Diesen Sonntag 11.30  
vormittag

Einmalige Sondervorführung:  
**ENGLAND**

Ein großartiger Film aus dem hoch-  
interessanten Lande voller Wunder  
und Schönwürdigkeiten. - Unter  
vielen anderen besuchen wir:  
Brighton, Insel Wight, Ports-  
mouth, Southampton, Bristol,  
Schloß Windsor, Norfolk,  
Norwich, Oxford, Cambridge,  
Die Ruderregatta, Cornwall,  
Wales, Exeter, Plymouth, Die  
»englische Riviera«, Cardiff,  
Chester, Stratford-on-Avon,  
York, Grimsby, Newcastle,  
Birmingham, Manchester, Li-  
verpool, London, das Herz  
des britischen Weltreichs.

Aufnahmeleiter: Dr. Wilh. Weber  
An der Orgel: Paul Schlageter

Erwachs. ab 5.00, Jugendl. 0.50  
Alle Plätze nummeriert auch im  
Vorverkauf. (Telefon 332 19)

**UNIVERSUM**